

20 Jahre nach dem Mauerfall - Kanalsanierung an historischer Stelle im Heringer Stadtteil Kleinensee

Einführung

Fast auf den Tag genau, aber 20 Jahre nach dem Mauerfall, wurde im Stadtteil Kleinensee der Werrastadt Heringen der Abwasserkanal in der Bebraer Straße gegen PKS-Kanalrohre aus PE 100 ausgetauscht.



Abb. 1: Denkmal Kleinensee/Großensee

Die Bebraer Straße ist die Verbindungsstraße zwischen Kleinensee und Großensee, bzw. zwischen Hessen und Thüringen. Im November 1989 wurde die Grenze an dieser Stelle durch einen beherzten Bauunternehmer nieder gerissen und ein Durchgang geebnet.

PKS-Kanalrohre aus PE 100 mit coextrudierter heller Innenschicht aus F100+ garantieren eine lange Lebensdauer bei gleichzeitig sehr hoher Dichtheit, sodass der Kanalbetreiber sicher sein kann, hier ein System eingesetzt zu haben, das die kommunale Abwasserentsorgung nachhaltig entlastet und unterstützt.

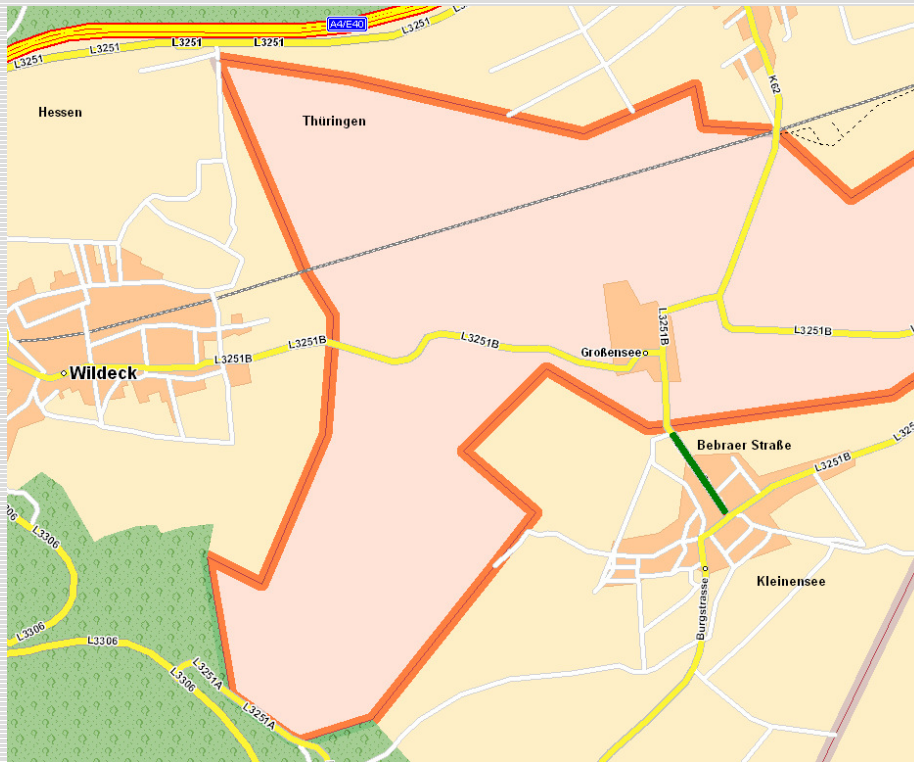


Abb. 2: Die besondere geographische Lage



Abb. 3: PKS-Kanalrohr mit integrierter Elektroschweißmuffe

Lieferumfang

- ☒ PKS Kanalrohre DN 500 ~ 370 m
- ☒ PKS-Formteile

Dienstleistungen von FRANK

- ☒ Unterstützung des Ingenieurbüros in der Planungs- und Ausschreibungsphase
- ☒ Schweißeinweisung
- ☒ Unterstützung des Bauunternehmens in der Bau- und Ausführungsphase

Zeitraumen

Oktober bis Dezember 2009

Partner

Magistrat der Stadt Heringen (Werra)

Obere Goethestraße 17
36266 Heringen (Werra)
Telefon: (0 66 24) 933 0
Telefax: (0 66 24) 933 100



Ingenieurbüro Heinrich Bechtel GbR

Am Bünberg 1
36179 Bebra
Telefon: (0 66 22) 91 54 00
Telefax: (0 66 22) 91 54 17

Räuber Bau GmbH & Co. KG

Vor dem Clauswerth 8
36251 Bad Hersfeld
Telefon: (0 66 21) 92 39 0
Telefax: (0 66 21) 92 39 50



Kontakt

entsorgung@frank-gmbh.de